

Ein Profi in Oeffingen

Tennis Der ausgewiesene Doppelspezialist Patrick Grigoriu, ein 24-jähriger Linkshänder aus Rumänien, verstärkt in dieser Saison die Mannschaft des TVOe in der Verbandsliga. *Von Maximilian Hamm*

Rohan Bopanna aus Indien und der Rumäne Florin Mergea haben in diesem Jahr das internationale Tennisturnier auf dem Stuttgarter Weissenhof gewonnen. Auf die Doppelkonkurrenz hat Patrick Grigoriu ein besonderes Auge geworfen, der 24-Jährige ist selbst ein ausgewiesener Doppelspezialist, in der Welt-rangliste belegt er den 206. Platz. In dieser Saison schlägt Patrick Grigoriu beim TV Oeffingen in der Verbandsliga auf – im Einzel und Doppel. Seinen Landsmann Florin Mergea und auch Rohan Bopanna kennt er ganz gut, erst im April dieses Jahres haben sie sich zu einem Trainingsspielchen getroffen. Patrick Grigoriu gewann an der Seite von Costin Paval knapp. Sein Können hat er nun auch schon bei seinem neuen Verein gezeigt – etwa im ersten Punktspiel dieser Runde, als er seinen Spielpartner Dennis Gensmantel zum Erfolg gegen Michal Milko und Eric Geiger führte. Zum Saisonauftakt verlor der TV Oeffingen gegen den TC Schorndorf allerdings mit 4:5, im Einzel unterlag Patrick Grigoriu dem Slowaken Michal Milko. Er fühlt sich dennoch

„Seitdem ich geboren bin, kenne ich Tennis.“

Patrick Grigoriu, diese Saison in Oeffingen

wohl in Oeffingen: „Ich bin herzlich aufgenommen worden und freue mich auf die weiteren Spiele.“

Zwei weitere Begegnungen hat Patrick Grigoriu bereits hinter sich. Er hat mit

seinen Oeffinger Teamgefährten den TC Tübingen III (8:1) und den TC Maichingen (5:4) besiegt. Der rumänische Gastspieler wird auch an den nächsten drei Wochenenden nach Oeffingen kommen und beim ehemaligen Sportwart Alexander Weier übernachten. Patrick Grigoriu spricht gar ein wenig Deutsch, er ist in Sigmaringen geboren. Schon frühzeitig kam er zum Tennissport, seine Mutter Marilena Totoran war eine professionelle Spielerin und später auch Trainerin, die ihren Sohn immer auf dem Tennisplatz dabei hatte. „Seitdem ich geboren bin, kenne ich Tennis“, sagt Patrick Grigoriu. Lange schon kennt er auch seinen Landsmann Artemon Apostu-Efremov, der beim TC Afriso Güglingen gemeldet ist. Über ihn kam der Kontakt zum Oeffinger Spielertrainer Bogdan Ivascu zustande. Der 37-Jährige hatte früher selbst in Güglingen mit Artemon Apostu-Efremov im Team gestanden. Patrick Grigoriu war Anfang dieses Jahres gleich angetan



Patrick Grigoriu schlägt in dieser Verbandsliga-Saison für den TV Oeffingen zu.

Foto: Patricia Sigerist

von der Idee, in Deutschland an der Spielrunde teilzunehmen. Es ist für ihn eine Ergänzung zu seinen Reisen auf der Profitour und eine gute Abwechslung zu den Trainingseinheiten in seiner Heimatstadt Bukarest, wo er täglich zwischen vier und sieben Stunden auf die Tennisbälle eindrischt.

Erst im Jahr 2012 hat Patrick Grigoriu entschieden, Profi zu werden. Zunächst

spielte er nur im Einzel, doch seit dem vergangenen Jahr konzentriert er sich fast ausschließlich auf den Doppelwettbewerb. „Das Doppelspiel ist viel taktischer“, sagt der 24-Jährige. Bis vor Kurzem noch hat Patrick Grigoriu mit Costin Paval zusammengespielt, doch dann trennte sich das davor noch aufstrebende Duo. Seitdem tritt Patrick Grigoriu mit wechselnden Part-

nern an. Das ist für gewöhnlich nicht sehr förderlich für das Doppelspiel, bei dem ein eingespieltes Duo zumeist im Vorteil ist.

In der Verbandsliga beim TV Oeffingen ist das bislang jedoch kein Problem. Patrick Grigoriu hat im Doppel bisher zweimal mit Dennis Gensmantel gespielt und einmal mit Maximilian Engelfried und dabei den jeweiligen Partner zum Sieg geführt.